

Seite: 34
Ressort: Feuilleton
Rubrik: FR Deutschlandausgabe
Ausgabe: Frankfurter Rundschau Deutschlandausgabe, Hauptausgabe

Gattung: Tageszeitung
Nummer: 215
Auflage: 55.523 (verbreitet)
Reichweite: 0,177 (in Mio.)

"Methodisch innovative Forscherin"

Die Britin Catherine Hall erhält den Bochumer Historikerpreis

Die britische Sozial- und Kulturhistorikerin Catherine Hall wird mit dem Bochumer Historikerpreis ausgezeichnet. Die Ehrung sei ein Zeichen für eine politisch engagierte und zugleich wissenschaftlich exzellente Forschung, teilte die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets am Donnerstag in Bochum mit. Die mit 25 000 Euro dotierte Auszeichnung wird am 15. November im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets in Bochum überreicht. Die Stiftung vergibt den Preis alle drei Jahre gemeinsam mit der Stadt, der Ruhr-Universität

und der Sparkasse Bochum. Schirmherr ist Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU).

Catherine Hall gehöre zu den weltweit methodisch innovativsten Forschern im Feld der Sozial- und Kulturgeschichte, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Stefan Berger. Die Historikerin war seit 1998 bis zu ihrer Emeritierung Professorin für Moderne Sozial- und Kulturgeschichte am University College London. Im Zentrum ihres Forschungsinteresses standen den Angaben zufolge der Einfluss von sozialen Klas-

sen sowie die Kategorie Geschlecht. Catherine Hall erhält als erste Frau den Bochumer Historikerpreis. Vor ihr wurden Marcel van der Linden (2014), Christoph Kleßmann (2011), Eric Hobsbawm (2008), Jürgen Kocka (2005) und Lutz Niethammer (2002) ausgezeichnet. Mit dem Preis werden seit 2002 herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte gewürdigt, die national wie international für Aufsehen gesorgt haben. epd

Wörter: 198

Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten. © Frankfurter Rundschau GmbH, Frankfurt am Main